Landkreis Vorpommern-Greifswald

Der Landrat



Landkreis Vorpommern-Greifswald, Postfach 11 32, 17464 Greifswald

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Geschäftsstelle Steinbeckerstr. 33/34 17489 Greifswald

Greifswald, 09.09.2019

Ihre Anfrage betreffend des Fuhrparks der Kreisverwaltung Vorpommern-Greifswald

Sehr geehrte Frau Dr. Fassbinder,

als Anlage erhalten Sie die Beantwortung Ihrer Anfrage vom 27.08.2019 zur Thematik "Fuhrpark der Kreisverwaltung Vorpommern-Greifswald".

Mit freundlichen Grüßen

Michael Sack

Anlage

Internet:

E-Mail:

posteingang@kreis-vg.de

www.kreis-va.de

Landkreis Vorpommern-Greifswald

ANFRAGE

der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 27.08.2019

zum Fuhrpark der Kreisverwaltung Vorpommern-Greifswald

und

ANTWORT

der Kreisverwaltung

1 a. Gibt es im Landkreis ein übergreifendes Fuhrparkmanagement? Wenn ja, bitten wir um Erläuterung.

Ja, es gibt ein übergreifendes Fuhrparkmanagement. Die Dienst-Kfz sind an den drei Standorten des Landkreises sowohl einem zentralen Fuhrpark als auch einzelnen Organisationseinheiten zugeordnet. In den zentralen Fuhrparks werden die Kfz-Anmeldungen durch Mitarbeiter gesteuert. In den Organisationseinheiten übernehmen das die Kfz-Verantwortlichen, meist die Sekretärinnen. Auch diese Dienst-Kfz werden ämterübergreifend bzw. standortübergreifend eingesetzt.

1 b. Gibt es eine Beschaffungsrichtlinie für Fahrzeuge? Wenn ja, bitten wir um Übermittlung.

Nein, es gibt keine starre Beschaffungsrichtlinie. Die Beschaffungen werden an die aktuellen Bedarfe angepasst.

2. Wie viele Kraftfahrzeuge unter 3,5 t umfasst der Fuhrpark des Landkreises Vorpommern-Greifswald?

In unserem Landkreis werden zurzeit 47 Dienst-Kfz vorgehalten, die für den Personentransport in der Kernverwaltung Verwendung finden bzw. dafür geeignet sind. Zusätzlich zu den 47 Dienst-Kfz verfügt der Landkreis über zwei Kleinbusse. Weitere Dienst-Kfz befinden sich in anderen Bereichen (z. B. Rettungsdienst, Straßenmeistereien etc.).

2 a. Bitte listen Sie die jeweilige Anzahl nach Ämtern und Standorten getrennt auf.

Die Aufteilung der 47 Dienst-Kfz auf die drei Standorte ist wie folgt: In Greifswald 8, in Anklam 19 und in Pasewalk 20 Dienst-Kfz, die beiden Kleinbusse befinden sich zentral am Standort Anklam.

2 b. Welche Fahrzeuge davon werden hauptsächlich in einem Radius von bis zu 100 km um ihren Hauptstandort gefahren? – bitte nach Ämtern und Standorten getrennt aufführen.

Die Dienst-Kfz werden nicht nach Einsatz-Radien vorgehallten. Der Einsatz erfolgt nach Anforderung und Zweckmäßigkeit individuell.

2 c. Welche Fahrzeuge davon werden hauptsächlich in einem Radius von bis zu 10 km bzw. innerorts gefahren? – bitte nach Ämtern und Standorten getrennt aufführen.

Siehe 2 b.

2 d. Wie viele Fahrzeuge davon haben bereits Gas-, Elektro- oder Hybridantrieb?

Kein Dienst-Kfz verfügt über Gas-, Elektro- oder Hybridantrieb.

3. Wie viele Dienstfahrräder, wie viele E-Bikes und wie viele Lastenfahrräder umfasst der Fuhrpark des Landkreises? – bitte nach Ämtern und Standorten getrennt aufführen.

Der Landkreis hält für seine Mitarbeiter/-innen sieben Dienstfahrräder am Standort Greifswald und ein E-Bike am Standort Anklam vor.

4. Wie viele MitarbeiterInnen im Kreis nutzen einen eigenen Dienstwagen?

Über ein eigenes Dienst-Kfz verfügen die 4 Mitglieder des Verwaltungsvorstandes.

4 a. Welchen Wechselturnus haben diese Dienstwagen?

Der Wechselturnus für Dienst-Kfz beträgt ein bis zwei Jahre. Die Lieferzeiten der Fahrzeughersteller spielen dabei eine Rolle.

4 b. Wann steht der nächste Fahrzeugwechsel an?

Der nächste planmäßige Fahrzeugwechsel dieser 4 Dienst-Kfz soll 2020 erfolgen.

4 c. Ist es geplant, beim nächsten Fahrzeugwechsel ein Fahrzeug mit alternativem Antriebssystem (Elektro, Gas, Hybrid) zu nehmen? - Wenn nein, warum nicht?

Eine Beschaffung von alternativen Antriebssystemen ist nicht geplant. Die zum Teil vorhandene bzw. nicht vorhandene Infrastruktur in unserem Flächenkreis lässt noch keinen wirtschaftlichen Einsatz z. B. für E-Kfz zu. Die erhöhten Kosten für alternative Antriebssysteme finden somit noch keine Berücksichtigung in der Finanzplanung des Landkreises Vorpommern-Greifswald.